

# 2013

## HELYI TANTERV NÉMET NÉPISMERET 1-8. évfolyam



KISKUNHALASI  
FELSŐVÁROSI  
ÁLTALÁNOS  
ISKOLA

KISKUNHALAS, SZABADSÁG TÉR 6.  
6400

## **Kisebbségi nevelést, oktatást meghatározó jogszabályok**

- a nemzetiségek jogairól szóló 2011. évi CLXXIX. törvény
- a nemzeti köznevelésről szóló 2011. évi CXC. törvény 26.§
- a nevelési-oktatási intézmények működéséről és a köznevelési intézmények névhasználatáról szóló 20/2012. (VIII. 31.) EMMI rendelet 7.§
- a Nemzeti alaptanterv kiadásáról, bevezetéséről és alkalmazásáról szóló 110/2012. (VI. 4.) Korm. rendelet
- 17/2013. (III. 1.) EMMI rendelet a nemzetiség óvodai nevelésének irányelve és a nemzetiség iskolai oktatásának irányelve kiadásáról
- a *kerettantervek* kiadásának és jogállásának rendjéről szóló 51/2012. (XII. 21.) számú EMMI rendelet 10. melléklete, a nemzetiségi nevelés-oktatás kerettantervei

### **Lokaler Lehrplanvorschlag für Volkskunde**

#### **Jahrgangsstufe 1.**

Stundenzahl im Jahr: mindestens 36

#### **Einzuführende Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Das Kennen lernen alter Verwandtschaftsbezeichnungen

Beschreibung von Personen und Gegenständen, Herstellung einiger handwerklicher Erzeugnisse,

Benennung von Gebäuden im Ort, sowie von Blumen und Pflanzen.

Erlernen ausgewählter Werke aus der Volksdichtung.

Erarbeitung der Themenkreise:

Die Familie und die Familienmitglieder	8 Stunden	Verwandtschaftsbezeichnungen, eventuell ihre mundartliche Bezeichnung Beschreibung von Personen und Gegenstände aufgrund von Äußerlichkeiten, z.B.: alte Fotos Darstellung der Familienmitglieder in spielerischer Form.
Das Leben in der Familie	8 Stunden	Herstellen einiger handwerklicher Erzeugnisse Lebkuchen backen Puppen aus Maiskolben oder Maisschale (Schéláp)
Das Zuhause, die Umgebung, Haustiere	8 Stunden	Blumen (Palme, Tulpen) Gemüsepflanzen und Obst (Paredajs, Epl, Pi(é)n, Kwetsche) Tiere (Sau, Hing'l, Kik'l, Kanc, Kaul, Hunt, Katz)
Das Leben im Dorf	4 Stunden	Besuch in der örtlichen Kirche, eventuell im Heimatmuseum
Volksdichtung	8 Stunden	Reime, Lieder über Tiere und Naturerscheinungen Kinderspiele, einfache Tänze Reime und Lieder an Jahresfeste gebunden

#### **Versetzungsvoraussetzungen:**

Am Ende des Jahres sollen die Schüler mindestens drei Beispiele aus der Volkskultur beherrschen (Lied, Reim, Tanz, Spiel). Sie sollen auch grundlegende Kenntnisse in den behandelten Themen haben.

**Jahrgangsstufe 2.**

Stundenzahl im Jahr: mindestens 36

**Einzuführende Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Sprechen über Bilder.

Benennung von Einrichtung –und Wohnungsgegenständen

Kennen lernen der wichtigsten bäuerlichen und handwerklichen Arbeiten, mit einigen mundartlichen Benennungen im erwähnten Themenbereich im Klaren sein.

Die Fertigkeit zum Basteln von Spielsachen, Haustieren aus natürlichen Stoffen besitzen. Das Erlernen von ausgewählten Werken aus der ungarndeutschen Volks – und Kunstdichtung.

Erarbeitung der Themenkreise

Schule heute und früher	8 Stunden (eventuell als Projekt)	Sprechen über Bilder und mitgebrachte Fotos: alte und neue Schulgebäude Großeltern erzählen über ihre Schulerlebnisse Tracht der Klein- und Schulkinder
Wohnhaus, Wohnung	4 Stunden	Einrichtungsgegenstände Gebrauchsgegenstände
Berufe früher und heute	4 Stunden	Tagesablauf der Bauern – nach Omas Erzählung Wichtigste Geräte der bäuerlichen Arbeit
Verkehr	5 Stunden	Verkehrsmöglichkeiten früher und heute – nach Omas Erzählungen Ein Wägelchen basteln aus Weide Körbchen flechten
Haustiere, Wald- und Feldtiere	5 Stunden	Benennung der Tiere (bei Möglichkeit mit den mundartlichen Benennungen) Haustiere Wald- und Feldtiere Basteln von Haustieren aus Maisstängeln (Kühe, Ziegen)
Feste im Jahresablauf	5 Stunden	Eierfärben nach altem Brauch (deutsch –ungarisch) Weihnachtsbaum schmücken mit Platzmais und Hutzeln
Volksdichtung	5 Stunden	Kinderreime, Kinderlieder, Abzählreime Kindertänze, Kreisspiele

**Versetzungsvoraussetzungen:**

Am Jahresende in jeder Gattung ein Werk auswendig bzw. nacherzählen können. Die Schüler sollen auch grundlegende Kenntnisse in den behandelten Themen haben.

**Jahrgangsstufe 3.**

Stundenzahl im Jahr: mindestens 36

**Einzuführende Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Die Verwandtschaftsbezeichnungen nach Möglichkeit mit ihren mundartlichen Benennungen kennen.

Wissen über Berufe in der Familie und im Ort.

Sammeln und Aufzeichnen von einfachen Kochrezepten, Benennung alter Küchengeräte und diese nach ihrer Funktion erkennen.

Teile der Kindertracht benennen können, Möbel – und Stickereimuster kennen und nachzeichnen.

Geschenke und Schmuck basteln Erlernen ausgewählter Werke aus der ungarndeutschen Literatur.

Erarbeitung der Themenkreise

Das Zuhause, Eltern, Großeltern	5 Stunden	Verwandtschaftsbezeichnungen (siehe 1. Klasse) Berufe in der Familie
Die Wochentage	7 Stunden	Die mundartliche Bezeichnung der Wochentage Essen und Kochen, Sammeln von Kochrezepten, Kochen von einfachen Speisen (z.B.: Phannekuche) Sammeln von Lebensweisheiten auf Wandschützern und Handtüchern Kennenlernen einiger alten Küchengeräte (siehe 2. Klasse: Wohnhaus)
Wohnort und Umgebung	6 Stunden	Berufe im Ort früher und heute Alte Straßennamen im Ort Besuch bedeutender Gebäude und Einrichtungen: Kirche, Kalvarienberg, Friedhof, Kapellen
Aus dem Leben unseres Wohnortes und der Minderheiten	7 Stunden	Kleider früher und heute (Kinderbekleidung: Hemje, Metzje, Patschrje, Hitje) Kinderspiele, Geschicklichkeitsspiele: Alle, alle, Gänserje (Hoppe: 150) Zeichnen von Möbel- und Stickereimustern, Hausverzierungen Weihnachtsschmuck herstellen: Obst dörren, Mais platzen, das Schmücken eines Weihnachtsbaumes Geschenke früher und heute
Gesundheit, Vorbeugen von Krankheiten	6 Stunden	Heilen früher und heute Heilmethoden
Volksdichtung/ Literatur	5 Stunden	Rätselfragen, Sprichwörter, Gedichte, Märchen, Kinderspiele

**Versetzungsvoraussetzungen:**

Die Schüler sollen einige Berufe in der Familie und im Ort wissen, einfache Kochrezepte sammeln können, alte Küchengeräte benennen können, Möbel – und Stickereimuster kennen. In jeder behandelten literarischen Gattung der Volksdichtung sollen sie ein Werk auswendig bzw. nacherzählen können, einige Tanzmotive beherrschen

**Jahrgangsstufe 4.**

Stundenzahl im Jahr: mindestens 36

**Einzuführende Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Kenntnisse über das Zusammenleben in der Familie, über die Pflichten der Kinder früher und heute sprechen.

Einige grundlegende Kenntnisse über die ethnische Zugehörigkeit der Einwohner der Ortschaft, über ihren Sprachgebrauch vermitteln.

Kennen lernen von Familien – und Kirchenfesten, über einige sprechen können, Reime und Leier mit denen im Zusammenhang kennen.

Basteln eines Gegenstandes als Oster- oder Weihnachtsgeschenk, Kennen seiner Funktion.

Kennen lernen einiger im Ort bekannter Märchen, Geschichten, diese in der Hochsprache oder in der Mundart vortragen, Werke ungarndeutscher Autoren kennen.

Erarbeitung der Themenbereiche

Familienleben	7 Stunden	Bilder über das Familienleben Das Zusammenleben von Eltern und Kindern Pflichten der Kinder früher und heute
Aus dem Leben der Minderheiten	7 Stunden	Die Einwohner der Ortschaft und ihre ethnische Zugehörigkeit Die wichtigsten Unterschiede zwischen den ethnischen Gruppen Die Geschichte der Ortschaft Sprachgebrauch in der Familie
Feste	10 Stunden	Familien- und kirchliche Feste Über einige sprechen, auf die Erlebnisse der Kinder bauen) Nach Erlebnissen der Großeltern fragen Hochzeit, Auferstehung, Fronleichnam Weihnachten in der Kirche und zu Hause Oster- und Weihnachtsgeschenke basteln Spiele (z.B.: mit den Ostereiern)
Volksdichtung	12 Stunden	Im Ort bekannte Märchen, Geschichten in der Mundart und in der Hochsprache sammeln Erzähl- und Singnachmittage mit Großeltern Werke ungarndeutscher Autoren (z.B.: Josef Michaelis, Valeria Koch), Einladen von ungarndeutschen Dichtern Kindertänze (Es geht eine Zipfelmütze ...)

**Versetzungsvoraussetzungen:**

Über das Zusammenleben in der Familie früher und heute sprechen können. Einige grundlegende Kenntnisse über die ethnische Zugehörigkeit der Einwohner der Ortschaft besitzen. Einige Familien – und Kirchenfeste kennen, ein Märchen oder eine Geschichte in der Hochsprache oder in der Mundart vortragen können, je ein Gedicht/Lied/Spruch auswendig erlernen.

**Jahrgangsstufe 5.**Stundenzahl im Jahr: **36****Einzuführende Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Die kurze Geschichte der eigenen Schule kennen, Informationen über das Schulwesen von früher besitzen, eine Sammeltätigkeit in diesem Bereich ausführen.

Kenntnisse über die eigene Familie besitzen, nach deren Geschichte forschen.

Mit der Einrichtung einer Wohnung von früher im Klaren sein, sie mit heutigen Wohnungen vergleichen können.

Advents- und Weihnachtsbräuche kennen lernen, darüber sprechen können.

Flurnamen des Heimatortes kennen, diese selbst erforschen, der Herkunft der Benennungen nachgehen.

Kenntnisse über die ungarndeutsche Volksmusik, Volkslieder, Tanzmotive haben.

Vertreter der ungarndeutschen Literatur und deren Werke kennen.

## Erarbeitung der Themenkreise

Das Zuhause und die Schule	10 Stunden	Kurze Geschichte der Schule Wie, wo und was lernten die Großeltern? Sammeln alter Schulbücher, Tintenbehälter, Zeugnisse Geschichte der eigenen Familie Zusammenstellen eines Familienbaums, Erstellung des Stammbaumes
Natur – die Umgebung des Ortes	5 Stunden	In der Umgebung des Ortes die Flurnamen erforschen. Dazu Geschichten sammeln
Feiertage des Kalenderjahres	8 Stunden	Weihnachtsfestkreis (Advent — Dreikönigstag)
Wohnung, Einrichtung	7 Stunden	Vergleich von Wohnungen oder Häusern früher und heute
Literatur	4 Stunden	Märchen, ungarndeutsche Volksmärchen
Volkslieder, Volksmusik	2 Stunden	Kennen lernen von Volksmusikinstrumenten,

**Versetzungsvoraussetzungen:**

Kenntnisse über die Geschichte der eigenen Schule, auch über die eigene Familie haben, mit der Einrichtung einer Wohnung im klaren sein.

Die eigene Ortschaft erkundet haben, darüber sprechen können. Die Feste im Weihnachtsfestkreis kennen, über Bräuche Bescheid wissen. Auswendiglernen von drei Volksliedern, Kennen einiger Tanzmotive.

**Jahrgangsstufe 6.**Stundenzahl im Jahr: **36****Einzuführende Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Kennenlernen ungarndeutscher Siedlungen in der Region durch Besuch von Heimatmuseen und Sammelarbeit in einem Dorf.

Informationen sammeln über Berufe und Lebensweise im Dorf (Bauer, Handwerker)

Alte Berufe kennen, die Arbeitsweise bei diesen beobachten, die Tätigkeiten benennen können.

Die Namen wichtiger Heilpflanzen und ihre Verwendungsbereiche kennen

Bräuche der Faschingszeit sowie des Osterfestkreises aufzählen können, ausführlich kennen.

Werke ungarndeutscher Autoren kennen, Volkslieder erlernen.

## Erarbeitung der Themenkreise

Historische Inhalte		
Anfänge der deutsch – ungarischen Beziehungen Stephan und Gisela	4 Stunden	Giselas Reise ins Ungarnland Ermahnungen St. Stephans an seinen Sohn, den heiligen Emerich
Volkskunde		
Welt der Kinder	5 Stunden	Das Leben der Kinder früher: Alltag, Tagesablauf in den 4 Jahreszeiten Spielzeuge früher und heute, einige selbst anfertigen.
Handwerke	7 Stunden	Alte Berufe: Töpfer, Hutmacher, Besuch bei einem Meister, z.B.: Palotabozsok, Beobachten der Arbeitsweise, Benennen der Tätigkeiten. Rohstoffe, Arbeitsprozess, Produkte
Das Kirchenjahr	10 Stunden	Faschingsbräuche Herstellung von Faschingsmasken, Faschingsumzug Die Fastenzeit und Ostern
Gesundheit	2 Stunden	Wichtigste Heilpflanzen und ihre Verwendung
Kultur		
Literatur Sagen	4 Stunden	Sagen aus der Umgebung
Volkslied, Volksmusik, Volkstanz	4 Stunden	Das Erlernen von Volksliedern Volkstanzüberlieferungen, eventuell selbst nachforschen im Ort

**Versetzungsvoraussetzungen**

Über den Alltag der Kinder Bescheid wissen

Informationen sammeln über Berufe und Lebensweise im Dorf .

Kennen alter Berufe, Namen von wichtigen Heilpflanzen, Aufzählen der Bräuche im fasching und im Osterfestkreis,. Auswendiglernen von drei Volksliedern.

**Jahrgangsstufe 7.**Stundenzahl im Jahr: **36****Einzuführende Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Das Schicksal der Ansiedler kennen. Wissen über die Siedlungsgebiete der deutschen Kolonisten in Ungarn. Nacherzählen von Siedlerschicksalen.

Ein altes Bauernhaus, seine Einteilung, seinen Grundriss und Baumaterial, seine Einrichtung kennen, Teile dieser Einheiten benennen können.

Im Zusammenhang mit alten Heilmitteln über ihre Verwendungsbereiche sprechen können.

Kenntnisse haben über die ungarndeutschen Medien, den Sendungen des Fernsehens und Rundfunks sowie den Berichten der NZ folgen und über diese sprechen können

Über Bräuche sprechen können, die Werktags Tracht und die Festtagstracht kennen, Benennung der einzelnen Kleidungsstücke, eventuell auch mit ihren mundartlichen Bezeichnungen, auch die Stoffe sollen benannt werden können.

Namen ungarndeutscher Dichter und Schriftsteller und ihre Werke kennen.

Erarbeitung der Themenbereiche

Historische Inhalte		
Anfänge der deutschen Neuansiedlung im 18. Jh.	5 Stunden	Kolonisation, die Schwabenzüge Besiedlung der Schwäbischen Türkei, des Banats und des Sathmar Gebiets Lebensschicksale der Kolonisten
Volkskunde		
Kennen lernen von Bauernhäusern	6 Stunden	Besuch eines alten Bauernhauses, Grundriss, Baumaterial, Einteilung, Einrichtung Besuch eines Heimatmuseums
Alltag, Krankenversorgung.	4 Stunden	Alte Heilmethoden, Heilmittel Verwendungsbereiche kennen
Bräuche	4 Stunden	Kirchweihfest, Hochzeit
Kleidung	2 Stunden	Die Festtagstracht der Männer und Frauen
Kultur		
Medien	2 Stunden	Auswahl aus den Programmen des ungarndeutschen Fernsehens (Unser Bildschirm) Die Sendungen regelmäßig verfolgen, über die Sendungen sprechen Berichte von NZJunior verfolgen, mitmachen
Literatur	3 Stunden	Gedichte aus der Volks- und Kunstdichtung
Volksmusik	3 Stunden	Ungarndeutsche Volkslieder erlernen „Ungarnland“ „Wie höher der Kirchturm“ „Das schönste Lied“
Projekt	7 Stunden	Projekt zu einem frei gewählten Thema

**Versetzungsvoraussetzungen:**

Wissen über die Siedlungsgebiete der deutschen Kolonisten in Ungarn, Nacherzählen von Siedlerschicksalen. Wo lebten Deutsche in der Monarchie? Mit der Karte arbeiten können.

Ein altes Bauernhaus kennen. Kennen der Werktags Tracht und Festtagstracht, Benennung der einzelnen Kleidungsstücke Über einen Brauch und verschiedene Heilmethoden sprechen können.

Kenntnisse über die Medien haben, einen ungarndeutschen Künstler kennen.



**Jahrgangsstufe 8.**Stundenzahl im Jahr: **36****Einzuführende Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Kenntnisse über die Interessenvertretung nach der politischen Wende von 1990.

Kennen der heutigen Lage (Zweisprachiger Unterricht, kommunale

Minderheitenselbstverwaltungen, Medien.)

Kenntnisse über landwirtschaftliche Arbeiten während des Jahres erwerben.

Unterhaltungsmöglichkeiten von früher kennen, mindestens über eine sprechen können

Ungarndeutsche Essgewohnheiten kennen lernen

Das Aufzählen von Festtagsspeisen, sowie Vergleich der ungarischen Küche mit der ungarndeutschen.

Grundlegende Kenntnisse über den Unterschied zwischen Hochsprache und Mundart besitzen. Dorfgeschichten sammeln, diese aufzeichnen.

Erarbeitung der Themenkreise

	Historische Inhalte		
	Offizielles Leben	5 Stunden	Rechte der Minderheiten in Ungarn Minderheitenorganisationen z.B.: GJU, LDU Das ungarndeutsche Schulwesen
	Volkskunde		
	Arbeit um das Haus und auf dem Feld	5 Stunden	Bebauen der Felder, Einführen der Ernte, Weinlese; Werkzeuge Die Spinnstube und ihre Funktion Unterhaltungsmöglichkeiten früher und heute
	Essgewohnheiten	7 Stunden	Grundnahrungsmittel, Wochenspeisezettel, Obstkonservierung Sammeln von alten Kochrezepten, Speisen an Festtagen aufzählen Vergleich der ungarischen Küche mit der ungarndeutschen.
	Kultur		
	Literatur	4 Stunden	Sammeln von lustigen Dorfgeschichten, Sagen Ausgewählte Werke aus der ungarndeutschen Kunstliteratur
	Musik und Tanz	5 Stunden	Deutsche Volkslieder „Nach meiner Heimat“ „Elternhaus“ „Wenn der Wein blüht“ „Beim Kronenwirt“ Spielmann, Kreuzpolka
	Projekt	10 Stunden	Projekt zu einem frei gewählten Thema

**Versetzungsvoraussetzungen:**

Kenntnisse über die heutige Lage der Minderheiten.

Im Zusammenhang mit alten Heilmitteln über ihre Verwendungsbereiche sprechen

Die ungarndeutschen Essgewohnheiten kennen, darüber sprechen können..

Kenntnisse haben über landwirtschaftliche Arbeiten während des Jahres, das Kennen landwirtschaftlicher Arbeiten und einiger Flurnamen des Heimatortes.

Eine Unterhaltungsmöglichkeit von früher kennen und über sie sprechen können.

Dorfgeschichten nacherzählen können, einige Volkslieder und Tänze einstudiert haben